

DVB *INFO*

Heft 02/2010



Per Straßenbahn zur Fußballfete

Neues vom Nahverkehr in Dresden

 **DVB**
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG

Renntermine 2010



JUNI	3. Renntag	Sonnabend	12.06.
AUGUST	4. Renntag	Sonnabend	07.08.
SEPTEMBER	5. Renntag	Sonntag	05.09.
	6. Renntag	Sonntag	26.09.
OKTOBER	7. Renntag	Sonnabend	16.10.
NOVEMBER	8. Renntag	Mittwoch	17.11.

Die Dresdner Startmannschaft sucht tatkräftige Helfer!

Wer hat Interesse an den Renntagen in Dresden die Pferde beim Einrücken in die Boxen zu unterstützen?

Für diese Tätigkeit wird Erfahrung beim Umgang mit Pferden vorausgesetzt.

Interessenten melden sich bitte an Renntagen im Sekretariat im Waagegebäude bei Frau Gottleuber.

Oskar-Röder-Straße 1
01237 Dresden



Reiner Zieschank, Hans-Jürgen Credé

Liebe Fahrgäste,

auch wenn der Sommer diesmal besonders lange auf sich warten ließ, steht uns nun die wärmste Jahreszeit bevor. Gerade richtig, um die Fußball-WM gemeinsam mit Freunden auf einer der Fan-Meilen zu genießen. Wir stellen Ihnen in diesem Heft einige interessante Plätze vor. Natürlich sind alle hervorragend mit Bus und Straßenbahn zu erreichen.

Wer sich weniger für das runde Leder interessiert, unternimmt vielleicht einen Ausflug in oder um Dresden. Als Anregung könnten Ihnen dann die Tipps unserer neuen Flyer-Serie dienen. Vielleicht fahren Sie ja auch mal wieder mit den historischen Seilbahnen am Loschwitzer Elbhänge oder kreuzen die Elbe – mit oder ohne Fahrrad – auf einer unserer Fähren.

Oder wie wäre es bei Sommerhitze mit einem Familienbadetag? Auf der Rückseite dieses Heftes finden Sie Adressen, Öffnungszeiten und ÖPNV-Anschluss aller Dresdner Freibäder.

Aus welchem Anlass Sie auch immer in Dresden unterwegs sind: Unsere Busse und Straßenbahnen bringen Sie sicher und schnell ans Ziel. Wir wünschen Ihnen dafür eine gute Fahrt durch den Sommer

Ihre Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Hans-Jürgen Credé
(Vorstand Betrieb und Personal)

Reiner Zieschank
(Vorstand Finanzen und Technik)

Inhalt

ZurSache

Zur besseren Orientierung:
Neue DVB Flyer

4-5

ZurSache

„Highway to hell“: DVB-Sonderverkehr zum ACDC-Konzert

6

Ticker

Neues „Lottchen“: DVB-Kinderbahn wird jetzt ein Tatra

7

Neues vom VVO

KinderTickets für die Kleinsten im Verkehrsverbund Oberelbe

8

ToppThema

Gemeinschaftserlebnis Fußball-WM: Tipps fürs „Public Viewing“ in Dresden

11-14

VorOrt

Das Neueste vom Nahverkehr aus den Stadtteilen

15

InSerie

Die Geschichte der Tatra-Bahnen in Dresden, Teil 2

16-17

ZurPerson

Reparaturwagen-Team für Busse und Straßenbahnen

18-19

LeoLand

Leo, Theo und Layla: Das neue Lottchen

20-21

TolleTypen

Gütertriebwagen T4D/G

22

Zur besseren Orientierung: Neue Flyer und Broschüren

Mit der DVB AG ins Grüne

.....

Klar, Pillnitz kennt jeder. Es ist ja auch immer wieder schön, den Einklang von Fluss, Landschaft und Kultur zu erleben. Aber es gibt unzählige weitere schöne, ungewöhnliche, besondere Ecken in und um Dresden. Auch als langjähriger Dresdner kann man immer wieder neu unbekannte und reizvolle Orte entdecken. Mit unserer neuen Flyerreihe „Mit der Bus & Bahn DVB ins Grüne“ wollen wir Sie einladen, sich auf Entdeckungstour durch unsere Heimatstadt zu begeben.

In loser Reihenfolge stellen wir Spaziergänge und Wanderrouen durch die schönsten, aber oft auch weniger bekannten Stadtteile und Landschaften in und um Dresden vor. Informationen zur An- und Abreise mit Bus und Bahn sowie detaillierte Karten helfen bei der Orientierung, Geschichte und Geschichten über die großen und kleinen Sehenswürdigkeiten am Wegesrand sorgen für einen gewissen Aha-Effekt. Für die Ausarbeitung konnten wir igeltour Dresden, den Spezialisten für Führungen durch die Dresdner Stadtteile, gewinnen.

In der ersten Flyerausgabe beschreiben wir den Bienert-Wanderweg: Ausgehend von der Haltestelle Rathaus Plauen (Buslinien 62, 63, 85) geht es entlang der Weißeritz bis zum Felsenkellerareal. Nach dem Aufstieg zur Felsenkellerbastei bieten sich von verschiedenen Punkten lohnenswerte Aussichten auf Dresden und Freital. Zur Heimfahrt kann zum Ausgangspunkt

zurückgekehrt werden oder der Weg durch das vielseitige Villenviertel Dresden-Plauen zur Haltestelle Plauen, Nöthnitzer Straße (Straßenbahnlinie 3, Buslinie 85) gewählt werden.

Die erste Tour ist ab Mitte Juni beim DVB-Service erhältlich und kann unter www.dvb.de/wandertouren abgerufen werden. Weitere Touren sind schon in Vorbereitung.



Dresden erfahren

Dresden ist mehr als nur die historische Altstadt. Die Einheimischen wissen das und schätzen ihre Stadtteile und die kulturellen Möglichkeiten außerhalb des Zentrums. Doch viele Touristen besuchen nur Frauenkirche, Zwinger, Schloss und Semperoper. Um Besuchern der Landeshauptstadt deren Vielfalt näher zu bringen, gibt es die neue Flyerreihe „Dresden entdecken mit Bus & Bahn“ für Touristen und Neudresdner. Dabei werden Routen mit Bus und Bahn durch Dresden vorgestellt, entlang derer sich die Besucher hautnah ein umfassendes Bild von Elbflorenz machen können. Die erste Tour in dieser Flyerreihe „Dresden entdecken mit Bus & Bahn“ ist ein detailreich beschriebener Ausflug vom Stadtzentrum nach Pillnitz und zurück.



Muster



Biergarten Pocketguide

Sommerzeit ist Biergartenzeit. Damit Sie die schönsten Biergärten auch problemlos ohne Auto und Navigationsgerät finden, haben wir gemeinsam mit dem Magazin Frizz einen Biergarten Pocketguide entwickelt. Darin finden Sie einfach und übersichtlich die schönsten Biergärten, Stadtstrände und Freisitze in Dresden. Alle sind mit Haltestelle und Bus- oder Bahnlinie gekennzeichnet. Damit ausgerüstet, können Sie ruhig mal ein Bierchen mehr trinken.

Weitere Veranstaltungstipps mit DVB-Beteiligung finden sich in unserem Veranstaltungskalender unter www.dvb.de/veranstaltungen, Infos zu igeltour unter www.igeltourdresden.de.

Volles Programm zum Ostragehege Operation "Rock'n'Roll Train"

Am 20. Juni gastiert die australische Rockband AC/DC in Dresden. Die Veranstalter erwarten 80.000 Besucher. Deshalb werden die DVB alles zum Rollen bringen, was – passend zum Bandnamen – das Gleichstromnetz hergibt: Von den Parkflächen am Elbe-Park (Anschluss von A4) und am KaufPark (A17) geht es mit der Linie 9 direkt zur Haltestelle Kongresszentrum. Von hier sind es nur wenige Gehminuten zum Konzertgelände.

Ab 12 Uhr bis 21.6., 4 Uhr wird die Linie 9 zwischen Postplatz und Anton-/Leipziger Straße in beiden Richtungen über die Marienbrücke umgeleitet. Damit wird die Haltestelle Kongresszentrum durch die Linien 6, 9 und 11 unmittelbar bedient. Die Buslinie 75 verkehrt im gleichen Zeitraum verkürzt zwischen Goppeln und der Eissportarena.

Während der Zubringertakt ab Vormittag schrittweise hochgefahren wird, folgt nach Konzertende das furiose Finale auf Schienen. Die meisten Linien zum Stadtzentrum fahren bis gegen 0:30 Uhr mit veränderten Takten; deshalb entfällt auch das Postplatz-Treffen um 23:45 Uhr. Für alle Fälle stehen außerdem jeweils 10 zusätzliche Straßenbahnzüge und Busse bereit.

Heiße Takte auf 9

Vor Konzertbeginn:

Prohlis → Kongresszentrum

12:00 - 14:00 Uhr **15'-Takt**

14:00 - 20:00 Uhr **7'/8'-Takt**

Kaditz → Kongresszentrum

12:00 - 14:00 Uhr **7'/8'-Takt**

14:00 - 20:00 Uhr **3'/4'-Takt**

Nach Konzertende:

Kongresszentrum → Prohlis

bis 24:00 Uhr **5'-Takt**

Kongresszentrum → Kaditz

bis 24:00 Uhr **3'-Takt**

Prohlis ↔ Kaditz

bis 01:30 Uhr **10'/15'-Takt**



Wegweiser zu den
Parkplätzen

Die Eintrittskarte gilt in der Tarifzone Dresden gleichzeitig als Fahrschein für Bus & Bahn!

Außerdem kann damit an den großen Parkplätzen in Kaditz und natürlich auch an allen P+R-Plätzen kostenlos geparkt werden.

Finaler Rhythmus 23:00- 0:30 Uhr


10'-Takt:

 2 Kleinzschachwitz – Gorbitz


 11 Bühlau – Zschertnitz


15'-Takt:


 1 Prohlis – Leutewitz


 3 Coschütz – Zeithainer Straße


 EV3 Liststraße – Wilder Mann


 4 Laubeg. – Rdb. West (– Weinböhla 30')

 6 Niedersiedlitz – Gorbitz

 7 Weixdorf – Pennrich

 10 Striesen – Friedrichstadt

 62 Johannstadt – Löbtau Süd

 94 Postplatz – Cossebaude



Von der Haltestelle Kongresszentrum geht's zum Konzert



Das neue „Lottchen“ auf Probefahrt.
Bald kommt noch die tolle Außen-
gestaltung dazu.

„Lottchen“ bald ein Tatra: DVB-Kinderbahn wird ausgetauscht

Die bei den Jüngsten sehr beliebte Kinderstraßenbahn „Lottchen“ ist in die Jahre gekommen und wird demnächst ausgetauscht. Statt des alten Einheitstriebwagens nebst Anhänger wird bald ein umgebauter Tatrawagen für die Kinder unterwegs sein. Das bisherige „Lottchen“ wurde 1960 gebaut. Nach vielen Jahren im Liniendienst fuhr der kunterbunt bemalte Zweierzug vom Typ ET57/EB57 seit 1991 als Kinderstraßenbahn durch Dresden. Jetzt steht die nächste Überholung, die so genannte Hauptuntersuchung, an. Allerdings hat sich nach 50 Jahren der Gesamtzustand des Zuges so verschlechtert, dass eine erneute Zulassung nur mit großem Reparaturaufwand möglich wäre. Deshalb und um kein unnötiges Risiko bei der Kinderbeförderung einzugehen, haben sich die Straßenbahnspezialisten der DVB schweren Herzens für einen Austausch entschlossen. Ab Juli fährt dann ein rekonstruierter schwarz-gelber Tatra als neues „Lottchen“ durch Dresden. Die neue Bahn hat eine zusätzliche Mikrofonanlage und mehr Sitzplätze. Dafür musste die mittlere Tür weichen, so dass statt drei nur noch zwei Türen

vorhanden sind. Für die Kinderbahn, die nicht an jeder Station hält, ist das ausreichend. Bis Juli bekommt sie noch eine tolle Außengestaltung mit Motiven der Comic-Helden Leo, Theo & Layla aus dem DVB/Info-Heft. Im Beisein der Oberbürgermeisterin oder ihrer Vertreter soll das neue „Lottchen“ am 2. Juli 2010 in der Gleisschleife Webergasse in Betrieb genommen werden.

Die Kinderstraßenbahn ist ein gemeinsames Projekt der DVB AG mit dem Jugendamt Dresden. Angeboten werden mehrere lehrreiche Stadtrundfahrten zu unterschiedlichen Themen und in verschiedenen Stadtteilen. Das „Lottchen“ kann von Kindereinrichtungen und Vereinen gebucht werden, aber auch von Privatpersonen für Geburtstage oder Schuleinführungen. Der ungewöhnliche Name entstand übrigens in Anlehnung an Erich Kästners berühmtes Kinderbuch „Das doppelte Lottchen“.

Kontakt: Landeshauptstadt Dresden Jugendamt
Ansprechpartner: Matthias Stresow
E-Mail: jugendamt@dresden.de
Telefon: 0351 / 488 46 58

KinderTickets für die Kleinsten im Verkehrsverbund Oberelbe

Kinder unter sechs Jahren fahren bekanntlich kostenlos in Begleitung von Mama, Papa, Oma oder Opa mit Bus und Bahn in Dresden und der ganzen Region Oberelbe. Doch das ist seit dem 1. Juni 2010 anders: „Keine Sorge“, beruhigt die Marketingleiterin des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) Gabriele Clauss sofort, „unser neues KinderTicket ist zwar wie ein richtiger Fahrausweis gestaltet, kostet aber keinen Cent.“ Die Idee dahinter ist ganz einfach: „Wer hat nicht schon Kinder beobachtet, wie sie besonders eifrig das Ticket von Mama oder Papa in den Entwerter schieben, ganz große Augen bekommen und lächeln, wenn anschließend das bekannte „Pling“ erklingt?“, fragt Gabriele Clauss. Spielerisch können die jüngsten Fahrgäste auf ihrer Fahrt zum Kindergarten so lernen, wie ein Fahrschein richtig entwertet wird. Jedes KinderTicket kann vier mal „geknipst“ werden. Außerdem bekommen sie das Gefühl wie all die anderen Fahrgäste ebenfalls ein echtes

Ticket zu besitzen und dieses bei einer Kontrolle zu zeigen. Das KinderTicket gibt es mit vier unterschiedlichen Sammelmotiven. Darauf ist unser Maskottchen Mobilius unterwegs mit Zug, Bus und Straßenbahn. Und auch in den kommenden Jahren soll Mobilius mit Bus und Bahn auf Entdeckungsreise gehen ...



Zunächst sind 100.000 Stück gedruckt worden. „Unsere Partnerverkehrsunternehmen wie die DVB AG waren gleich begeistert von dem Vorschlag“, erzählt Gabriele Clauss weiter. Das KinderTicket wird beim DVB-Service, der VVO-Mobilitätszentrale und in den Servicezentren der anderen Partnerunternehmen ausgegeben. Gabriele Clauss: „Wenn das KinderTicket ein Erfolg wird, wollen wir dieses auch unseren touristischen Partnern anbieten.“



einfach umsteigen

Mehr Infos: www.vvo-online.de
InfoHotline: 03 51 / 852 65 55



DVB AG nutzt städtische Straßenbaustelle für Gleisreparatur: **Pirnaischer Platz erhält neue Verkehrsflächen**

Für den Sommer plant das Straßen- und Tiefbauamt (STA) Dresden, die Verkehrsflächen am Pirnaischen Platz zu erneuern. Bei dieser Gelegenheit sollen auch die nicht mehr benutzten Fußgängertunnel zugeschüttet und deren Eingänge zurückgebaut werden. Dafür erhält die Kreuzung weitere Fuß- und Radwege sowie dazugehörige Ampelanlagen. Die DVB AG nutzt diese Zeit, um die verschlissenen Schienen und Fahrleitungsanlagen sowie Teile der Zuleitungen zu erneuern. Immerhin gilt der Pirnaische Platz mit sechs Straßenbahn- und zwei Stadtbuslinien sowie werktäglich 44.000 ein- oder aussteigenden Fahrgästen als einer der am stärksten frequentierten Nahverkehrsknoten in Dresden.

Die ersten Bauarbeiten beginnen im Frühsommer. Voraussichtlich an den Wochenenden 11./12. Juni und 3./4. Oktober folgen kurze Straßenbahnumleitungen. Die größte Sperrung der Ost-West-Richtung (Li. 1, 2, 4, 12) ist vom 4. bis 17. Oktober außerhalb der Schulzeit in den Herbstferien geplant. Anschließend sollen die Baufelder bis zum 21. November auf den westlichen Pirnaischen Platz zur Wilsdruffer Straße (Li. 1, 2, 4), den nördlichen Abschnitt Richtung Rathenauplatz (Li. 3, 7) und den südlichen Teil Richtung Georgplatz (Li. 3, 7, 12) wechseln. Auch die Buslinien 62 und 75 werden zeitweise umgeleitet. Mit Beginn des Adventsverkehrs und der Eröffnung des Striezelmarktes soll die Baustelle aber weitestgehend fertig sein.

Im Rahmen der städtischen Baustelle ersetzt die DVB AG am Pirnaischen Platz gleich ihre Vierfachgleiskreuzung sowie beide vorhandenen Abzweige. Die Schienen



Parallel zum städtischen Straßenbau werden am Pirnaischen Platz auch die Straßenbahnschienen ausgetauscht

bleiben in ihrer heutigen Lage. Rund um den Verkehrsknoten werden 500 Meter Doppelgleis ausgetauscht. Dazu kommt eine moderne Fahrleitungsanlage, die bis in die Grunaer Straße hinein montiert wird. Zur besseren Stromversorgung ist eine 140 Meter lange neue Kabeltrasse am Georgplatz vorgesehen. Neu ist eine kurze Busspur außerhalb der Autos Spuren, auf der Busse von der Grunaer Straße in die Zentralhaltestelle Richtung Georgplatz abbiegen können. Die DVB AG beteiligt sich mit 4,8 Mio. Euro an der Baustelle. Davon sollen 3,1 Mio. Euro aus Fördermitteln des Bundes kommen.

„Hier spricht der Fahrgastbeirat!“

von Dr. Rosemarie Griesse – Fahrgastbeirat Dresden e.V.

In meiner letzten Kolumne hatte ich mangelnde Schneeberäumung an Bushaltestellen im Winter 2008/09 kritisiert. Deshalb war meine Anregung, in allen Haltestellen die für die Beräumung verantwortlichen Anlieger auszuhängen. Leider korrespondiert das nicht mit dem gültigen Datenschutzgesetz und konnte deshalb nicht umgesetzt werden. Aber: während meiner Busfahrten im Januar und Februar dieses Jahres bei sehr viel Schnee konnte ich zu meiner Freude überall feststellen, dass aus der Kritik Lehren gezogen wurden und die Haltestellen für Fahrgäste gut begehbar waren. Bestimmt half der DVB-Winterdienst manchmal aus. Aber vielleicht hat auch die Berichterstattung in den Zeitungen dazu beigetragen, manch unwissenden Anlieger auf seine Winterdienstpflichten hinzuweisen. Allen Beteiligten gilt dafür jedoch Dank und Anerkennung.

Nicht Raucher stören, sondern fehlende Rücksichtnahme

Etwas anderes stört viele Fahrgäste und mich sehr. Es handelt sich um das Rauchen mancher wartenden Fahrgäste in den Fahrgastunterständen. Obwohl ich selbst nicht rauche, will ich keinen meiner Mitbürger daran hindern, in der freien Natur seinem Laster nachzugehen. Aber bitte nicht dort, wo andere Menschen vom blauen Dunst betroffen sind und geschädigt werden. Oft sehe ich in den Unterständen Eltern mit Kinderwagen oder kleinen Kindern an der Hand. Auch viele Schulkinder warten dort auf Bus oder Bahn. Dazwischen wird geraucht und alle Umstehenden müssen den kalten Rauch inhalieren. Und das, obwohl doch die meisten Menschen wissen, dass kalter Nikotindunst noch gefährlicher ist, als der heiße.

Liebe rauchende Fahrgäste, bitte legen Sie sich beim Rauchbedürfnis keinen Zwang an, wenn Sie es nicht wollen. Aber in den

Fahrgastunterständen muss das Rauchen tabu sein. Außerhalb der Unterstände ist genügend Platz. Und sollte es regnen, muss auf die Zigarette eben mal verzichtet werden. Alle nicht rauchenden Fahrgäste werden es Ihnen danken. Lassen Sie uns gemeinsam vorleben, was eine zivilisierte Gesellschaft auszeichnet. Rücksichtnahme! Rücksichtnahme vor allem gegenüber Kindern und Jugendlichen. Bestimmt haben Sie das bisher nicht bedacht oder waren sich der Belästigung anderer nicht bewusst. Die Fahrgastunterstände rauchfrei zu halten, ist doch wirklich ganz einfach!

Ich bleibe an dem Thema dran.
Versprochen.

Ihre
Rosemarie Griesse

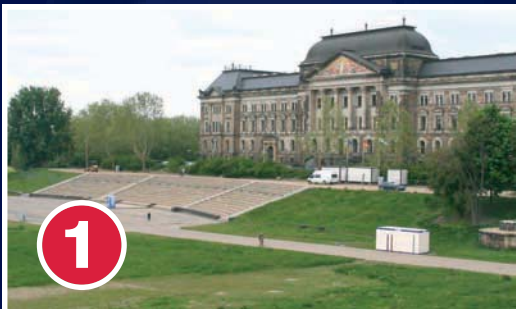
Anmerkung der Redaktion: Für die DVB-Haltestellen ist geplant, mit kleinen Hinweisen um rauchfreie Fahrgastunterstände zu bitten. Außerdem gibt es an vielen Stationen Aschenbecher. Schließlich sind auf Bahnsteigen oder Fahrbahnen herumliegende Kippen kein optischer Leckerbissen.



Gemeinschaftserlebnis Fußball-WM: Tipps fürs „Public Viewing“ in Dresden

Seit dem 11. Juni rollt er wieder, der WM-Fußball. 32 Teams aus der ganzen Welt kämpfen in Südafrika um den begehrten Titel. Zur Heim-WM vor vier Jahren verwandelte sich Deutschland in ein einziges großes Fußballfest. Damals setzte sich auch der Begriff „Public Viewing“ durch. Fachsimpeln mit anderen Fans, Auswertung von Spielzügen, Kritik an Auswechslungen und das Ganze bei schönem Wetter und einem „kühlen Blonden“ – das erzeugt Emotionen und macht Fußball zum echten Gemeinschaftserlebnis.

Während es vor vier Jahren in Dresden noch keine öffentliche Übertragung gab, erfreute sich zur Europameisterschaft 2008 eine am Filmgelände Königsufer extra installierte Leinwand großer Beliebtheit. Inzwischen gibt es in Dresden auch andere Orte, die sich zur WM in Fanmeilen verwandeln werden. DVB/Info präsentiert eine kleine Auswahl davon. Damit der Heimweg auch nach ein paar Bierchen gefahrlos angetreten werden kann, listen wir die passenden Haltestellen für Bus und Straßenbahn gleich mit auf.



Fanfest am Königsufer

43 Quadratmeter große Spezialleinwand,
Eintritt frei



**Straßenbahnen 3, 7, 8
Haltestelle Carolaplatz**

Mo – Do nur Abendspiele,
sonst auch nachmittags

Schillergarten

Schillerplatz 9, 01309 Dresden,
Telefon: 0351 8119922

12 Quadratmeter LED-Leinwand im
Biergarten, Eintritt frei



**Straßenbahnen 6, 12,
Busse 61, 63, 65, 84/309,
Haltestelle Schillerplatz**

alle Spiele



1

Haltestelle Carolaplatz

Wilder Mann

21	00	15	30	45
22	00	15	30	47
23-0	17	47		
1	17	47		
2	27			
3	37			
4	17	47		

3

Coschütz

21	10	25	40	55
22	10	25	40	
23-0	10	40		
1	10	40		
2	20	40N		
3	30			
4	03	10	40	

N als 7 bis Nöthn. Str., nur Sonntag früh

Weixdorf

21	07	22	37	52
22	07	22	37	
23	02	32		
0	02	32		
1	02	22	52	
2	32			
3	42			
4	32			

7

Pennrich

21	03	18	33	48
22	03	18	33	57
23	27	57		
0	27			
1	02P	32P		
2	12P			
3	22P	57		
4	27			

P über Postplatz

Hellerau

21	28	58
22	28	54
23	24	54
0	24	54

8

Südvorstadt

21	12	42
22	12	47
23	17	47
0	17	47G

G Samstag und Sonntag ab Hbf. Nord ► Gorbitz

Haltestelle Neustädter Markt

Weinböhla

4

Laubegast

Montag bis Samstag

21	11R	26	41o	51R
22	11o	26	49R	
23	19	49R		
0-1	19	49o		
2	29			
3	39			

R fährt bis Radebeul West, Flemmingstraße
o fährt bis Radebeul Ost

Weinböhla

4

Laubegast

Sonntag

21	05R	20	35R	50o
22	05R	20	49R	
23	19	49R		
0-1	19	49o		
2	29			
3	39			

R fährt bis Radebeul West, Flemmingstraße
o fährt bis Radebeul Ost

2

Haltestelle Schillerplatz

Wölfnitz

21	01e	16N	e	35e
22	05e	33G		
23	03G	33G		
0	03G	33G	57L	
1	27L			
2	07L	57N		
3	17L			
4	33			

e fährt sonntags 2 Minuten später
e fährt sonntags 2 Minuten früher
G fährt bis Gorbitz
L ab Tharandter Str. als 12 ► Leutew.
N fährt bis Bf. Neustadt

Leutewitz

21	12e	27e	42e	57e
22	11B	22	52	
23	22	52		
0	22			

1 fährt sonntags 1 Minute früher
2 fährt sonntags 2 Minuten früher
B ab Bünastr. ► Gorbitz

Löbtau

21	07	22	37	57
22	10G	20	40G	50
23	20	50		
0	20	51		
1	21G	50G		

G ab Tiergartenstraße zum Bf. Gruna

Löbtau

21	05G	20	29G	44G	53
22-23	20	50			
0	20	38G	51P		
1	08G	21P	32G		
2	01P				
3	11P				
4	21P				

G ab Tiergartenstr. zum Bf. Gruna
P fährt als 62 zum Postplatztreffen

Rochwitz

22-0	12	42
1	12	37
2	07	47
3	57	

Anrufzentaxi, fährt nur auf Bestellung unter (0351) 857 1111 (bis spätestens 20 Minuten vor Fahrtwunsch)

6

Niedersedlitz

21	00e	15e	30e	59e
22	29e	56		
23-0	26	56		
1	32			
2	02	42		
3	52			
4	26	56		

1 fährt sonntags 1 Minute früher
2 fährt sonntags 2 Minuten früher

12

Striesen

21	04e	19e	34	49e
22	04e	19e	34	
23-0	03	33		
1	03			

1 fährt sonntags 1 Minute früher

61

Weißig

21	04e	24	39e	51
22	06e	24	21B	36e
23-0	08e	38e		
1	08e			

F fährt ab Ullersdorfer Platz zum Fernsehturm
B fährt bis Bühlau, Ullersdorfer Platz
W am Ullersdorfer Pl. Weiterfahrt-möglichkeit nach Weißig
F am Ullersdorfer Pl. Weiterfahrt-möglichkeit zum Fernsehturm

63

Pillnitz

21	07	22	37
22-0	06	36	
1	03	33	
2	03	43	
3	53		
4	34MF	50Sa/So	

MF Montag bis Freitag

Heidenau

21	09 L	24	39L	54LA
22	09R	24B	54B	
23	24B	54B		
0	24B			

L ab Bahnhofstr. ► Luga
R fährt bis Reick, Lohrmann-straße
A in Altleuben Anschluß Richtung Heidenau
B in Altleuben Anschluß Richtung Luga

3

Haltestelle Albertplatz

Wilder Mann

21	02	17	32	47
22	02	17	32	49
23	19	49		
0-1	19	49		
2	29			
3	39			
4	19	49		

3 fährt sonntags 3 Minuten früher

Coschütz

21	09	24	39	54
22	09	24	39	
23-1	09	39		
2	19	41N		
3	29			
4	02	09	39	

N als **rem** 7 bis 11 Nöthn. Str.,
nur Sonntag früh

Wölfnitz

21	00	15	49
22	19	44G	
23-0	14G	55G	
1	08L	38L	
2	18L		
3	28L		
4	44		

1 fährt sonntags 1 Minute früher
5 fährt sonntags 5 Minuten früher
G fährt bis 11 Gorbitz
L ab 11 Tharandter Str. als **rem** 12
▶ Leutewitz

Niedersedlitz

21	14	43
22	13	41
23-0	11	41
1	19	49
2	29	
3	39	
4	11	41

1 fährt sonntags 1 Minute
später
2 fährt sonntags 2 Minuten
später

Weixdorf

21	09	24	39	54
22	09	24	39	
23-0	04	34		
1	04	24	54	
2	34	44H		
3	14So	44		
4	34			

2 fährt sonntags 2 Minuten früher
H fährt nur bis 11 Hellersiedlung,
nur Sonntag früh
So nur Sonntag früh

Pennrich

21	02	17	32	47
22	02	17	32	56
23	26	56		
0	26			
1	01P	31P		
2	11P			
3	11G	21P	56	
4	26			

1 fährt sonntags 1 Minute früher
P fährt über 11 Postplatz
G fährt bis 11 Gorbitz,
nur Sonntag früh

Hellerau

21	01	31		
22	01	31	57	
23-0	27	57		

Südvorstadt

21	11	41		
22	11	46		
23	16	46		
0	16	46H		

H ab 11 Hauptbahnhof Nord
▶ Gorbitz

Zschertnitz

21	10	25	40	55
22	10	33		
23-1	03	33		
2	13			
3	23			
4	03	33		

Bühlau

21	10	25	40	55
22	10	25	53	
23-1	23	53		
2	33			
3	18	43		
4	23	53		

4

Haltestelle Wilhelminenstraße

Zschertnitz

21	02	17	32	47
22	02	25	55	
23-0	25	55		
1	25			
2	05	25P		
3	15	55		
4	25			

P fährt bis 11 Postplatz

11

Bühlau

21	04	19	34	49
22	04	19	34	
23-0	01	31		
1	01	31		
2	01	41		
3	26	51		
4	31			

5

Haltestelle Walpurgisstraße

Wilder Mann

21	09	24	39	54
22	09	24	38	
23-0	08	38		
1	08	38		
2	18			
3	28			
4	08	38		

3 fährt sonntags 3 Minuten früher

3

Coschütz

21-22	01	16	31	46
23-1	16	46		
2	26	48N		
3	36			
4	09	16	46	

N als **rem** 7 bis 11 Nöthn. Str.,
nur Sonntag früh

Weixdorf

21	01	16	31	46
22	01	16	31	56
23-0	26	56		
2	36H			
3	06			
4	26	56		

2 fährt sonntags 2 Minuten früher
H fährt nur bis 11 Hellersiedlung,
nur Sonntag früh

7

Pennrich

21	09	24	39	54
22	09	24	39	
23-0	03	33		
2	18G			
4	03	33		

1 fährt sonntags 1 Minute früher
G fährt nur bis 11 Gorbitz,
nur Sonntag früh

Hellerau

21	20	50		
22	20	46		
23-0	16	46		

8

Südvorstadt

21	21	51		
22	21	56		
23	26	56		
0	26			

Bühlau

21	12	27	42	57
22	12	38		
23-1	08	38		
2	18			
3	28			
4	08	38		

1 fährt sonntags 1 Minute später

11

Zschertnitz

21	09	24	39	54
22	09	24	49	
23-1	19	49		
2	29			
3	39			
4	19	49		

1 fährt sonntags 2 Minuten
früher

NachtFahrplan



GuteNachtLinie



Altes Wettbüro

Antonstraße 8, 01097 Dresden,
Telefon: 0351 6588983

7 Quadratmeter große Leinwand im Biergarten,
Eintritt frei



Straßenbahn 3, 6, 7, 8, 11
Haltestelle Albertplatz

alle Spiele

Saloppe

Brockhausstraße 1, 01099 Dresden,
Telefon: 0172 3532586

Rückprojektionsfernseher für kleinere
gemütliche Runden, Eintritt frei



Straßenbahn 11,
Haltestelle Wilhelminenstraße

Spiele ab 16 Uhr, sonntags ab Mittag



UFA-Kristallpalast, Sky-Sports-Bar

Sankt-Petersburger-Straße 24, 01069
Dresden, Telefon: 0351 4825825

Große Leinwand, 120 Plätze im Foyer,
Mindestverzehr 2,50 Euro



Straßenbahnen 3, 7, 8, 9, 11,
Haltestelle Walpurgisstraße

alle Spiele



Außerdem noch empfehlenswert:

Brauhaus am Waldschlößchen, Am Brauhaus 8b, 01099 Dresden, Telefon: 0351 6523900
Studentenclub Bärenzwinger e.V., Brühlischer Garten 1, 01067 Dresden, Telefon: 0351 7927 8524
Torwirtschaft Großer Garten, Lenéstraße 11, 01069 Dresden, Telefon: 0351 4595200,
Klosterhof, Altleubnitz 12, 01219 Dresden, Telefon: 0351 32016500
Dernitz-Elbegarten, Friedrich-Wieck-Straße 18, 01326 Dresden, Telefon: 0351 2106463

Exklusiv für DVB-Stammkunden: Freikarten für FIFA U-20-Frauen-Weltmeisterschaft

vom 13. Juli bis zum 1. August 2010 findet in Deutschland die FIFA U-20-Frauen-Weltmeisterschaft statt. Ein Teil der Spiele wird auch in Dresden ausgetragen. Für die Gruppenspiele am 17. Juli (Ghana - Korea Republik und USA - Schweiz) sowie für das Viertelfinale am 25. Juli 2010 verschenken wir unter unseren Jahres- und Abo-Monatskarten-Inhabern je 100 Freikarten. Interesse? Dann senden Sie uns einfach eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten und unter Angabe Ihrer Kundennummer an folgende Adresse: dvb-info@dvbag.de

Das Neueste vom Nahverkehr aus den Stadtteilen

Linien- und Netzänderungen von Juni bis August 2010 auf einen Blick.



Linie 74, Haltestelle „Nätherstraße (Panometer)“:

Nach Fertigstellung des städtischen Straßenbaus verkehrt Linie 74 über Gasanstaltstraße; Inbetriebnahme vsl. Ende Juni 2010

Linien 6 u. 12:

Gleisreparatur Blasewitzer-, Loschwitz- und Tolkewitzer Straße vom 1. bis 4. Juli => Linien 6 u. 12 verkehren bis Blasewitzer / Fetscherstraße; Ersatzbus über Schillerplatz nach Tolkewitz



Linien 1 und 12:

Straßen- und Leitungsbau Warthaer Straße vom 6. Juli bis 3. August => Linie 1 endet Waltherstraße, Linie 12 fährt ab Pennricher Straße nach Wölfnitz; Ersatzbus ab Pennricher Straße nach Leutewitz sowie Buslinie 94 ab Waltherstraße zur Warthaer Straße



Linie 13:

Bau Fritz-Reuter-Straße / Bischofsweg vom 28. Juni bis 29. August => Umleitung Li. 13 zw. Liststraße und Rothenburger Straße über Bf. Neustadt und Albertplatz

Impressum: DVB info Ausgabe 02/2010

Herausgeber:

Dresdner Verkehrsbetriebe AG,
Trachenberger Straße 40, 01129 Dresden,
Tel. 0351/ 857 10 11, DVBinfo@dvbag.de, www.dvb.de

Verantwortlich: Falk Lösch, Jan Bleis

Layout und Satz: Peter Hocker

Texte und Foto: DVB AG

Druck: Druckhaus Dresden GmbH

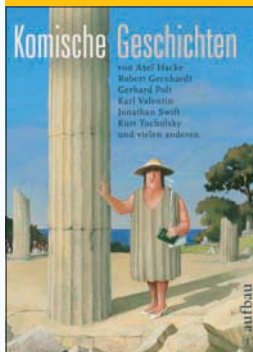
Anzeigenverkauf: Dresdner Verkehrsbetriebe AG,
Trachenberger Straße 40, 01129 Dresden,
Sascha Heiser, Tel. 0351/ 857 13 03

DVB info 03/2010 erscheint im **August 2010**. Änderungen vorbehalten. Für Druckfehler und Irrtümer keine Haftung!

Bahn- & Bus-Bücher

Leseempfehlungen für den ÖPNV

Was eignet sich für die Zehn-Minuten-Lektüre zwischendurch? In Zusammenarbeit mit Thalia geben wir Ihnen Leseempfehlungen für Ihre Fahrten mit Bahn und Bus.



Lesen Sie noch oder lachen Sie schon?

„Reklame muss sein! sagte der Einbrecher – da hinterließ er etwas am Tatort.“

Kurt Tucholsky

Deftig, absurd, kindlich, schadenfroh, albern, ironisch und geistreich –

Humor kennt viele Ausdrucksformen. Gudrun Schury, die in ihrer erfolgreichen Lyrikanthologie „Kängt ein Guruh“ ein gutes Gespür für feinsinnige, aber auch zum Brüllen komische Literatur gezeigt hat, versammelt in diesem Band Geschichten, die für eine höchst vergnügliche Lektüre sorgen. Entstanden ist eine bunte Sammlung mit Klassikern des Humors, aber auch neueren Texten, die zum Selberlesen, Vorlesen und Schmunzeln einladen. Mit dabei sind Jonathan Swift, Axel Hacke, Karl Valentin, Fanny Müller, Kurt Tucholsky, Joachim Ringelnatz, Wilhelm Busch, Robert Gernhardt, Heinrich Heine, Gerhard Polt u.v.a. Insgesamt 50 Kurzgeschichten haben in dem Hausbuch ihren Platz gefunden.

Mit Bildern von Gerhard Glück.

Komische Geschichten

Aufbau Verlag

304 Seiten

ISBN 978-3-351-03305-7

22,95 €



Wir verlosen 5 Bücher „Komische Geschichten“

Schreiben Sie an:

DVB AG, Postfach 10 09 55, 01079 Dresden
oder dvbinfo@dvbag.de

Kennwort: Bahn- & Bus-Bücher

Einsendeschluss: 2. Juli 2010

Bei der letzten Verlosung haben Renate Büttner (01326 Dresden), Steffen Schurig (01257 Dresden), Anika Meyer (01157 Dresden), Annette Neumann (01705 Freital), Heinz Stoy (01139 Dresden) gewonnen.

Abschied auf Raten:

Die Geschichte der Tatra-Bahnen in Dresden

2. Teil: 1967 - 1986 Schwere Jahre für Tatra

Tatra-Wagen starten zum 41 Jahre langen Liniendienst

Der verspätete T4D-Liniendienst-Start auf der Linie Wölfnitz – Weixdorf erfolgt am 17. Februar 1969 in Doppeltraktion T4D/T4D. Nach 41 Jahren, am 29. Mai 2010 werden die Tatra-Bahnen von ihrem für die Stadt lebensnotwendigen, unter teilweise sehr schweren Voraussetzungen geleisteten Dienst entbunden. Es kann zunächst nur diese Zugvariante gefahren werden, die Beiwagen B4D lassen noch auf sich warten. Sie werden erst ab Juli 1970 zur Verfügung stehen. Die Möglichkeit, zur Anpassung an Verkehrsströme und Streckenbedingungen neben der Doppeltraktion zwischen zwei weiteren Zugvarianten mit Beiwagen B4D wählen zu können, nämlich T4D/B4D und besonders als neue Möglichkeit, dem 45 Meter langen Großzug T4D/T4D/B4D, wird sofort und zwar im schaffnerlosen Zugbetrieb

genutzt. Ein bedeutender Produktivitätsfortschritt! Weitere drei (später sieben) Städte nähern sich ebenfalls dieser Möglichkeit und ordern Tatra-Beiwagen.

Wolken ziehen auf

Die Lieferung der T4D- und B4D-Tatra-Bahnen nach Dresden beginnt sich terminlich und stückzahlmäßig zu stabilisieren. Schwierigkeiten entstehen durch Frühausschläge von Steuerkomponenten. Konstruktionsmängel machen sich bemerkbar. Defizite an Reparaturtechnologie und technischen Erfahrungen in den Dresdner Werkstätten wirken sich aus. Dazu ist ab 1968 die Wirtschaft unseres Nachbarlandes durch die politischen Ereignisse des „Prager Frühlings“ beeinträchtigt. Im Gegensatz zu den Fahrzeuglieferungen gestaltet sich die Ersatzteilversorgung, ein ausgesprochenes Stiefkind der Ostblock-Wirtschaftsbeziehungen,





über einen langen Zeitraum katastrophal. Der Zustand des Gleisnetzes tut ein Übriges. Beträchtliche Teile des neuen Wagenparks werden zum Ersatzteilsponder. Die Bezeichnung „Dubceks letzte Rache“ für Tatra-Bahnen macht die Runde. Um den Linienverkehr aufrecht zu erhalten, ergehen Produktionsbefehle an Dresdner Maschinenbaubetriebe zur Herstellung von Ersatzteilen.

Abschied vom Hecht und große Sorgen

Bis Ende 1975 können trotzdem bei einem auf 591 Tatra-Wagen (413 T4D und 178 B4D) angewachsenen Bestand alle Straßenbahnfahrzeuge mit Baujahr vor 1954 ersetzt werden. Dazu zählen auch die legendären großen Hechtwagen, denen die Dresdner ihre Sympathie und die Überzeugung bewahrt haben, dass Straßenbahnen modern sein können. Die Beschaffung der T4D- und B4D-Tatrawagen erstreckt sich bis 1984. Jetzt werden auch die Altfahrzeuge mit Baujahr ab 1954 ausgemustert. Die Lage im nun typenreinen Tatra-Wagenpark bleibt sehr kritisch. Ein Extrembeispiel zeigt die Lage am 18. September 1987, im 18. Jahr nach Aufnahme des Tatra-Liniensverkehrs: Bei einem Fahrplansoll von 468 Tatra-Wagen sind nur 415 einsatzfähig und das bei einem Bestand von 790 Stück!

Sonderfahrzeuge der Tatra-Generation

Dringend benötigte Sonderfahrzeuge für den Straßenbahnbetrieb sind nicht zu beschaffen. Es muss zum Eigen-Umbau von über 40 Einheiten auf Tatra-Basis kommen. Dazu zählten für Baustellenverkehr bestimmte Zweirichtungs-Züge. Für einen regulären Liniendienst sind Zweirichtungsfahrzeuge aus dem T4D mit seiner Bodenhöhe von 90 cm bei einer Breite von 220 cm nicht abzuleiten. Vierundzwanzig T4D werden für die Heck-an-Heck-Traktion, bei der jeweils ein Triebwagen ohne Fahrgäste „rückwärts“ läuft, eingerichtet. Bis 1984 kommen dazu vier B4D-Zweirichtungsbeiwagen mit verminderter Türanzahl auf der Gegenseite. Bis 1986 entstehen noch vier T4D-„Wendezugtriebswagen“, so dass „Zweirichtungs-Wendegroßzüge“ gebildet werden können, bei denen auch der zweite T4D-Triebwagen benutzbar bleibt. Außerdem werden verschiedene Sonderfahrzeuge wie Fahrschulwagen, Schienenschleifwagen, Fahrleitungsmesswagen und Güterfahrzeuge aus T4D-Triebwagen modifiziert.

Unser Gastautor Dr.-Ing. Georg Kochan war Mitte der 1960er Jahre Abteilungsleiter Verkehr und Straßenwesen beim Rat der Stadt Dresden.

Fröhlich & Co. – die gelben Engel der DVB: **Reparaturwagen-Team für Busse und Straßenbahnen**

Schichtbeginn – und der erste Einsatz wartet schon. An einer Straßenbahn der Linie 4 in Laubegast muss eine defekte Scheinwerferlampe ausgetauscht werden. Für Michael Fröhlich reine Routinearbeit. „Wir können fast alles wieder ganz machen“, berichtet er lächelnd.

Sie sind die gelben Engel der Dresdner Verkehrsbetriebe. Als Besatzung der Reparaturwagen sind täglich fünf erfahrene Mechatroniker unterwegs. Tagsüber mit zwei, nachts mit einem Wagen rollen sie im 3-Schicht-System durch Dresden. An den Endstationen oder auch mal unterwegs führen sie kleine Reparaturen an Bussen und Straßenbahnen durch. Das erspart Fahrzeugwechsel oder sogar Ausfälle auf der Linie. Aber auch wenn mal ein Bus liegen bleibt, können sie helfen. „Gerade im Winter müssen wir öfter Starthilfe geben“, erzählt Fröhlich.

Schon seit 55 Jahren gibt es diese mobilen Werkstätten. Zu DDR-Zeiten waren die Fachleute in mächtig brummenden Robur-Bussen oder auch in W50-Lkw's auf Achse. Heute fahren sie ausschließlich mit sparsamen Kleinbussen.

Der 53-jährige Fröhlich ist schon seit seiner Lehre als Kfz-Mechaniker bei den Verkehrsbetrieben. Erst hat er in Blasewitz Busse repariert, später hielt er in der

Werkstatt Mickten unter anderem auch die betriebseigenen „Balkan-Ziegen“ in Schuss. „So wurden die legendären rumänischen TV-Kleintransporter damals genannt“, erinnert er sich. Seit 1992 ist er nun beim Reparaturwagen-Team und seit dem Jahr 2000 sogar dessen Chef.

Während eines solch langen Zeitraums passieren natürlich auch recht wunderliche Sachen. „Einmal wurde ich nach Lockwitz gerufen“, schmunzelt Fröhlich, „der Busfahrer war ganz aufgelöst – seine Bremsen würden sich nicht mehr lösen. Die Reparatur war nur ein Handgriff.“ Der Fahrer hatte, um sein Bremslicht zu kontrollieren, die Bremse einfach mit einem Schraubenzieher festgeklemmt.





Michael Fröhlich (li.) und drei Kollegen des Reparaturteams

Ernster sind die Einsätze, wenn der Reparaturwagen zu Unfällen gerufen wird. „Wir sind alle ausgebildete Fahrer“, berichtet Fröhlich. „Wenn es sein muss, können wir die Bahn oder den Bus auch vom Unfallort wegfahren“. Zum Glück ist das aber selten nötig. Im Tagesgeschäft geht es vielmehr darum, diverse Flüssigkeiten wie Öl, Diesel oder Wasser nachzufüllen. Außerdem hängen in den Kleintransportern alle möglichen Ersatzteile: Keilriemen für Busse, passende Außenspiegel für alle Modelle, jede Menge Schläuche und in Kisten finden sich Schalter, Lampen, Sicherungen sowie Schrauben aller Art. Auch ein Diagnosegerät ist an Bord, um bei Elektronikstörungen gleich die Fehler auslesen zu können. Speziell für hydraulische Straßenbahnbremsen gibt es eine Not-Lösepumpe. Ebenso in Reserve befindet sich ein kompletter Fahrschein-

drucker. Falls ein Bus mal einen „Plattfuß“ bekommt: Mit dem Notfüllset für Reifen schafft der Fahrer meist noch die Fahrt zum Betriebshof.

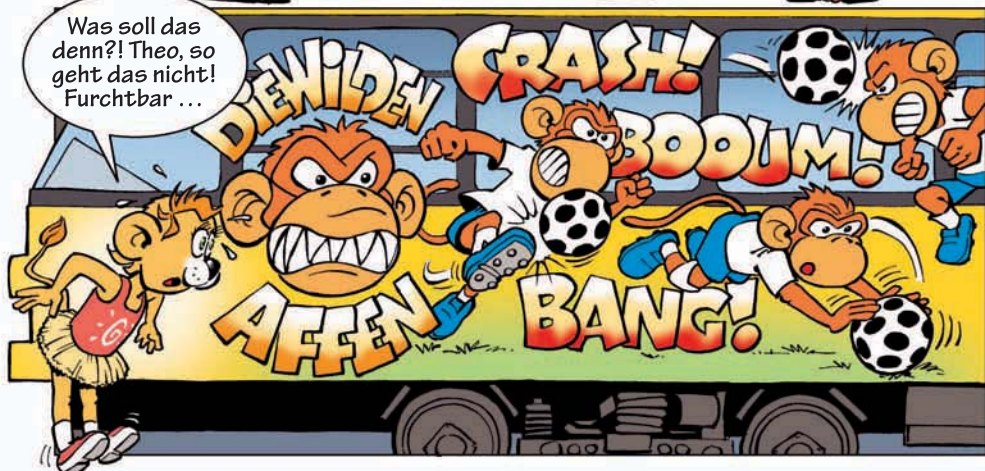
Um stets auf dem neusten Stand der Technik zu bleiben und auch neue Fahrzeuge reparieren zu können, bilden sich die Kollegen des mobilen Reparaturteams in den Werkstätten weiter. Ihre Kenntnisse und Kniffe geben sie während einer „Unterwegs-Reparatur“ gern an Fahrer weiter.

Inzwischen ist die Lampe der „4“ ausgetauscht. Der Fahrer kann unbesorgt weiterfahren - für die kommende Nacht ist seine Bahn gerüstet. Auch für Michael Fröhlich geht die Schicht weiter. Aus dem Funkgerät ruft schon die Leitstelle, der nächste Reparaturauftrag wartet...

Unterwegs in der
Straßenbahn:

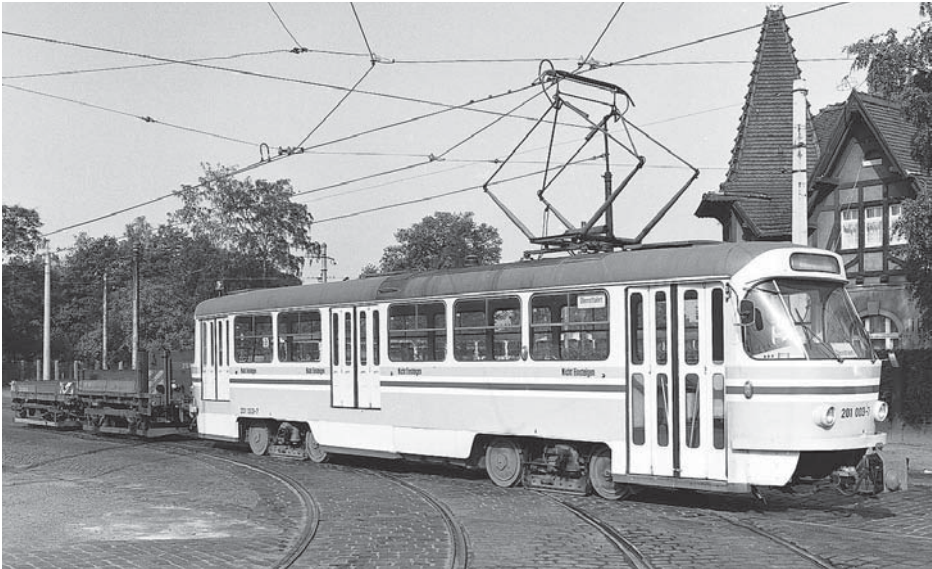
Lottchen

Leo, Theo und



Layla peppen die neue Kinderstraßenbahn auf





Gütertriebwagen T4D/G

Schon lange vor dem Krieg wurden in Dresden Güter per Straßenbahn befördert. Noch gut in Erinnerung sind die Spezialwagen von Bienertmühle oder Pfunds Molkerei. In den 1980ern verschaffte die Ölkrise dem Gütertransport mit Straßenbahnen einen neuen Aufwind. Dafür wurden neben zwölf Gotha-Wagen auch zwei T4D für ihre neue Bestimmung als Güterwagen umgebaut. Die Ausrüstung erfolgte ausschließlich in den eigenen Werkstätten. Das Prager Tatra-Werk sah sich außerstande, entsprechende Spezialfahrzeuge nach Dresden zu liefern.

Der Tatra-Triebwagen mit der Nummer 201 003-7 wurde 1982 in der Straßenbahnwerkstatt Trachenberge zum Gütertriebwagen umgebaut. Dazu verkürzten Fachleute beide hintere Türen und rüsteten sie zu speziellen Ladeluken um. Das vereinfachte die Be- und Entladung. Der Fußboden des Wagens wurde verstärkt und mit Ausnahme von vier verbleibenden alle Sitzplätze entfernt. Zum Transport größerer Güter konnte der Wagen mit umgebauten Werkstattloren gekuppelt wer-

den. Alle Gütertriebwagen dieser Zeit wurden grau lackiert und mit einer rot-weißen Bauchbinde versehen. Wegen ihrer besonderen Farbgebung erhielten sie schnell den Spitznamen „Graue Mäuse“.

Der T4D/G Triebwagen 201 003-7 wurde im April 1988 zum Schienenschleifwagen umgebaut.

Technische Daten:

Fahrzeugtyp	T4D/G (Tatra)
Hersteller	CKD Tatra Prag
Baujahr	1974
Länge	14.000 mm
Breite	2.200 mm
Gewicht	16.800 mm
Drehzapfenabstand	6.400 mm
Achsabstand	1.900 mm
Umbau zum Güterwagen	1982
Max. Nutzmasse	7 t
Nutzfläche	ca. 20 m ²

Abos für eine neue heiße Saison.



**Jetzt Anrechte
abschließen
für die Spielzeit
2010/11**

Staatsoperette Dresden. Ihr Glücksbringer.

www.staatsoperette-dresden.de



Die Eintrittskarten und Anrechtskarten der Staatsoperette Dresden gelten als Fahrausweis vier Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis 4 Uhr des Folgetages in allen Nahverkehrsmitteln (außer in Sonderverkehrsmitteln) im VVO-Verbundraum.

Schwimmen, sonnen, spielen:

Dresdner Freibäder mit Bus und Bahn gut erreichbar

Die sommerlichen Temperaturen ließen in diesem Jahr extra lange auf sich warten. Aber nun steht die heißeste Jahreszeit unmittelbar bevor. Wie wäre es da mit einem Sprung ins kühle Nass? Je nach Lage, Größe und Ausstattung bieten die Dresdner Freibäder ganz unterschiedliche Möglichkeiten, um zu schwimmen, planschen oder spielen. Allerdings haben sie eine Gemeinsamkeit: Alle sind mit Bus oder Bahn gut erreichbar. Hier unsere Übersicht:



Georg-Arnhold-Bad	Hauptallee 2 01069 Dresden Telefon: 0351 4942203	Öffnungszeiten: 13.05. - 25.06.: 10-19 Uhr 26.06. - 29.08.: 10-20 Uhr	Eintritt (ermäßigt): 9,00 (5,50) Euro	Haltestelle: Großer Garten Straßenbahn: 10, 13
Freibad Prohlis	Senftenberger Str. 58 01239 Dresden Telefon: 0351 2843161	Öffnungszeiten: 01.06. - 25.06.: 9-19 Uhr 26.06. - 29.08.: 9-20 Uhr	Eintritt (ermäßigt): 3,00 (1,70) Euro	Haltestelle: Georg-Palitzsch-Straße Straßenbahn: 1, 9, 13 Haltestelle: Ernst-Toller-Straße Bus: 86, F, 386
Freibad Cotta	Hebbelstraße. 33 01157 Dresden Telefon: 0351 4213658	Öffnungszeiten: 16.05. - 25.06.: 9-19 Uhr 26.06. - 29.08.: 9-20 Uhr	Eintritt (ermäßigt): 3,00 (1,70) Euro	Haltestelle: Grillparzerstraße Bus: 70, 80 Haltestelle: Hebbelplatz Straßenbahn: 2
Freibad Mockritz	Münzteichweg 22b 01217 Dresden Telefon: 0351 4718201	Öffnungszeiten: 13.05. - 25.06.: 9-19 Uhr 26.06. - 29.08.: 9-20 Uhr	Eintritt (ermäßigt): 3,00 (1,70) Euro	Haltestelle: Münzteichweg Bus: 63, 66
FKK Luftbad Dölzschen	Luftbadstraße 31 01187 Dresden Telefon: 0351 411 62 60	Öffnungszeiten: 13.05. - 25.06.: 10-19 Uhr 26.06. - 29.08.: 10-20 Uhr	Eintritt (ermäßigt): 3,00 (1,70) Euro	Haltestelle: Dölzschener Straße Bus: 62, 90 Haltestelle: Fritz-Schulze-Straße Bus: 62, 63, 85, A
FKK Strandbad Wostra	Wilhelm-Weitling-Straße 61 01159 Dresden Telefon: 0351 2013238	Öffnungszeiten: 01.05. - 25.06.: 9-19Uhr 26.06. - 05.09.: 9-20 Uhr	Eintritt (ermäßigt): 3,00 (1,70) Euro	Haltestelle: Wostra Bus: 86
Freibad Wostra	An der Wostra 7 01259 Dresden Telefon: 0351 4262595	Öffnungszeiten: 13.05. - 25.06.: 10-19 Uhr 26.06. - 29.08.: 10-20 Uhr	Eintritt (ermäßigt): 3,50 (2,20) Euro	Haltestelle: Freibad Wostra Bus: 86
Stauseebad Cossebaude	Meißner Str. 26 01462 Dresden Telefon: 0351 4537555	Öffnungszeiten: 01.05. - 25.06.: 9-19 Uhr 26.06. - 05.09.: 9-20 Uhr	Eintritt (ermäßigt): 3,50 (2,20) Euro	Haltestelle: An den Winkelwiesen Bus: 94, 331, 404
Marienbad Weißig	Am Marienbad 12 01328 Dresden Telefon: 0351 2683366	Öffnungszeiten: 13.05. - 25.06.: 9-19 Uhr 26.06. - 29.08.: 9-20 Uhr	Eintritt (ermäßigt): 3,00 (1,70)	Haltestelle: Hermann-Löns-Straße Bus: 309
Waldbad Weixdorf	Zum Sportplatz 1a 01108 Dresden Telefon: 0351 8804164	Öffnungszeiten: 13.05. - 25.06.: 10-19 Uhr 26.06. - 29.08.: 10-20 Uhr	Eintritt (ermäßigt): 3,00 (1,70) Euro	Haltestelle: Bad Weixdorf Straßenbahn: 7 Regionalbahn: RB 33
Waldbad Langebrück	Stiehlerstraße 23 01465 Langebrück Telefon: 0352 0170953	Öffnungszeiten: 13.05. - 25.06.: 9-19 Uhr 26.06. - 29.08.: 9-20 Uhr	Eintritt (ermäßigt): 3,00 (1,70) Euro	Haltestelle: Bahnhof Langebrück Bus: 308 Regionalbahn: RB 34, 60, 61 Regionalexpress: RE 1, 2

Angaben ohne Gewähr; Änderungen möglich.